

Sonntag., 06.09.2009 20:43

Grandioser Abschluss der 6. LipperTage – Hochzeitsantrag auf der Bühne
Knapp zwei Stunden fröhliches Unterhaltungsprogramm zum Jubiläum „40 Jahre
Gemeinde Extertal“

Extertal/Lippe. Das war beeindruckend – das war ein tolles Erlebnis, was sich da am Abschlusstag der 6. LipperTage auf den Straßen und Plätzen mitten in Bösingfeld abgespielt hat. Endlich trockenes Wetter – und die Massen strömten. Verdienter Lohn für all die Mühen, die sich die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Hoppenberg und die Lippe Tourismus- und Marketing AG (LTM) mit Birgit Dabbert und Hans-H. Müller-Hisje an den Spitzen gegeben haben. Ein großartiger Beweis dafür, dass ein solches Ereignis eben nicht nur in den größeren Städten, sondern auch in einer ländlichen Gemeinde exzellent durchgeführt werden kann. Kompliment an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.



Das Lipperland-Orchester und starke Männerstimmen bei der Uraufführung des Walzers "Die Lippische Rose".

Dieses Lob zollten auch Landrat Friedel Heuwinkel und Landesverbandsvorsteher Andreas Kasper dem gesamten Erfolgsteam, als sie gegen 18 Uhr die LipperTage offiziell beendeten.

Alle hatten gespannt darauf gewartet, wo denn nun die 7. LipperTage im nächsten Jahr stattfinden sollten. Nicht in Berlin oder Düsseldorf, wie es Moderator Thorsten Wagner von Radio Lippe vorgeschlagen hatte. „Nein, die Berliner oder Düsseldorfer sollen zu uns kommen und Lippe genießen“, so Heuwinkel. Doch wo die dann im Jahr 2010 stattfinden, das konnte oder wollte er noch nicht verkünden. In den nächsten Tagen werde in dem betreffenden Ort mit zahlreichen Fahnen für das Ereignis geworben. Wer denn meint, den Ort erkannt zu haben, der solle sich schnell bei der LTM oder im Kreishaus melden. Unter den richtigen Antworten sollen dann wertvolle Preise ausgelost werden, kündigte der Landrat an.

Unter dem Motto „Wir sind Lippe“ hatten sich auch am Sonntag die Städte und Gemeinden in geschmackvoll aufgemachten Ständen präsentiert, die natürlich bei diesen erträglichen Temperaturen und trockenen Füßen heute noch mehr angelaufen wurden, als am verregneten Samstag.

Ab 16 Uhr spulte dann die Gemeinde Extertal ein Festprogramm vor dem Rathaus ab, dass aller Ehren würdig ist. Besser kann sich eine Gemeinde zum 40-jährigen Jubiläum wahrlich nicht präsentieren. Höhepunkt dann die Uraufführung des Walzers „Die lippische Rose“. Eingängig, prima zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Danach gings im Eiltempo zur großen Bühne auf den Marktplatz. Und hier wartete eine weitere Überraschung auf die Besucher. Ein junger Mann hatte im Vorfeld darum gebeten, seine ahnungslose Angebetete mit einem Heiratsantrag coram publico zu erfreuen. Und dieser Wunsch ging dann auch in Erfüllung. Mit einer roten Rose und einem russischen Liebeslied konnte er seine Geliebte überzeugen. Ein Programmpunkt, den es bei den LipperTagen wahrscheinlich so schnell nicht wieder geben wird.

Da ließen sich die „hohen Herren“ nicht lange bitten und brachten die ersten Hochzeitsgeschenke mit. Bürgermeister Hoppenberg spendierte eine Fahrt mit der Draisine, der Landrat lud zu einem einwöchigen Aufenthalt im Kreis eigenen Heim auf Norderney ein und der Landesverbandschef versprach Karten für die Mythos-Ausstellung – und eine Nacht in einer der Hochzeitssuiten im Burghotel Blomberg. Na, das ist doch was, oder?

Wie gesagt: es waren tolle LipperTage mit bester Unterhaltung, großartigen Acts und vielen Überraschungen.

Aber schauen Sie sich die beiden Bildergalerien auf unseren Seiten an. Die Galerie vom den Veranstaltungen am Freitag und Samstag konnte mit freundlicher Unterstützung der Lippischen Sparkassen, die vom Abschlusstag mit Unterstützung der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt und dem Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen erstellt werden. Die Fotoserien mit den entsprechenden Sponsoren finden Sie unter der Rubrik "Galerien" auf unseren Seiten.

Viel Spaß beim Anschauen wünscht lippe-news.
www.lippe-news.de